

# Statistische Berichte

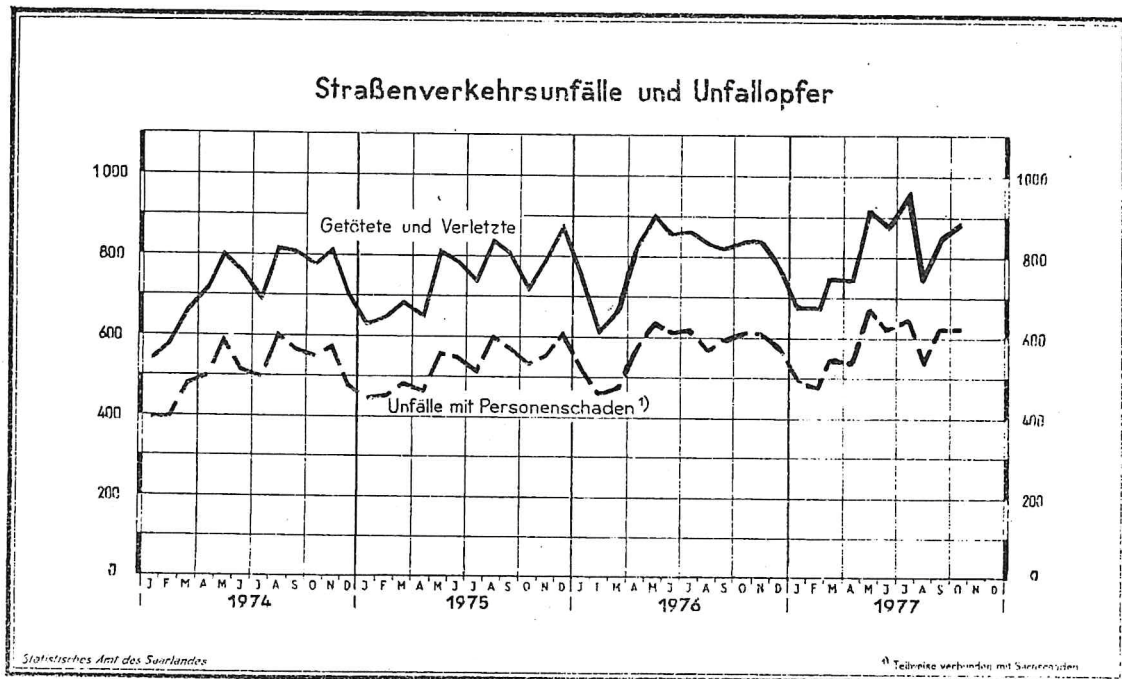
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505\*1

\*) H I I — m 10/77

Ausgegeben am 18. Januar 1978

## Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1977



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Oktober 1977

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer-	Leicht-	zusammen
					verletzte		
Oktober 1977	2 816	628	2 188	16	257	620	893
September 1977	2 531	626	1 905	28	261	564	853
Veränderung Anzahl	+ 285	+ 2	+ 283	- 12	- 4	+ 56	+ 40
in %	+ 11,3	+ 0,3	+ 14,8	- 42,9	- 1,5	+ 9,9	+ 4,7
Oktober 1977	2 816	628	2 188	16	257	620	893
Oktober 1976	2 542	612	1 930	27	236	576	839
Veränderung Anzahl	+ 274	+ 16	+ 258	- 11	+ 21	+ 44	+ 54
in %	+ 10,8	+ 2,6	+ 13,4	- 40,7	+ 8,9	+ 7,6	+ 6,4
Jan.-Okt. 1977	24 579	5 799	18 780	213	2 373	5 522	8 108
Jan.-Okt. 1976	22 339	5 680	16 659	264	2 215	5 488	7 967
Veränderung Anzahl	+ 2 240	+ 119	+ 2 121	- 51	+ 158	+ 34	+ 141
in %	+ 10,0	+ 2,1	+ 12,7	- 19,3	+ 7,1	+ 0,6	+ 1,8

1) Einschließlich Bagatelunfälle.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Unfälle und Verunglückte  
1976 und 1977

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976
Januar	2 420	2 459	495	519	17	34	176	192	486	524
Februar	2 420	2 163	480	459	12	22	187	166	482	427
März	2 399	2 088	552	477	25	20	211	188	518	462
April	2 360	2 158	539	578	22	23	213	229	508	573
Mai	2 574	2 390	672	640	22	39	281	263	616	600
Juni	2 381	2 104	623	610	14	26	263	238	610	593
Juli	2 588	2 290	659	617	31	26	289	221	621	610
August	2 090	1 875	525	568	26	16	235	235	497	579
September	2 531	2 270	626	600	28	31	261	247	564	544
Oktober	2 816	2 542	628	612	16	27	257	236	620	576
November										
Dezember										
Januar-Oktober	24 579	22 339	5 799	5 680	213	264	2 373	2 215	5 522	5 488

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1977					1976				
Fahrunfall	156	5	70	154	149	6	76	148	
innerorts	92	5	30	93	82	-	38	79	
ausserorts	64	-	40	61	67	6	38	69	
Abbiegeunfall	80	1	20	86	84	-	22	92	
innerorts	67	-	15	76	70	-	20	76	
ausserorts	13	1	5	10	14	-	2	16	
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	131	2	51	144	114	2	34	122	
innerorts	108	2	38	116	101	-	30	109	
ausserorts	23	-	13	28	13	2	4	13	
Überschreiten - Unfall	67	6	32	42	94	8	39	58	
innerorts	66	6	31	42	85	7	32	55	
ausserorts	1	-	1	-	9	1	7	3	
Unfall durch ruhenden Verkehr	25	-	9	22	35	2	15	29	
innerorts	24	-	7	21	34	2	15	26	
ausserorts	1	-	2	1	1	-	-	3	
Unfall im Längsverkehr	92	2	39	107	78	5	30	82	
innerorts	56	-	20	63	48	1	9	55	
ausserorts	36	2	19	44	30	4	21	27	
Sonstiger Unfall	77	-	36	65	58	4	20	45	
innerorts	60	-	26	57	44	3	15	33	
ausserorts	17	-	10	8	14	1	5	12	
Insgesamt	628	16	257	620	612	27	236	576	
innerorts	473	13	167	468	464	13	159	433	
ausserorts	155	3	90	152	148	14	77	143	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1977					1976			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	115	-	36	79	87	4	23	60
Kraftträdern, Kraftrollern	80	-	25	55	98	-	36	62
Personenkraftwagen	498	8	132	358	480	11	120	349
Omnibussen	31	-	2	29	2	-	-	2
Güterkraftfahrzeugen	12	-	4	8	8	2	2	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	4	-	1	3	-	-	-	-
Fahrrädern	44	1	17	26	37	-	9	28
dar.: unter 15 Jahren	28	-	12	16	26	-	7	19
Anderen Fahrzeugen	1	-	-	1	-	-	-	-
Fussgänger	108	7	40	61	126	10	46	70
dar.: unter 15 Jahren	39	2	18	19	57	2	25	30
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt	893	16	257	620	839	27	236	576
innerorts	648	13	167	468	605	13	159	433
ausserorts	245	3	90	152	234	14	77	143
dar.: unter 15 Jahren								
innerorts	93	2	37	54	107	4	34	69
ausserorts	82	2	33	47	86	1	29	56
	11	-	4	7	21	3	5	13

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		1977				1976		
Bundesautobahnen	19	2	9	36	15	-	6	15
Bundesstraßen	156	5	67	161	156	9	58	151
Innerorts	117	4	43	121	111	4	36	115
Außerorts	39	1	24	40	45	5	22	36
Landstraßen I. Ordnung	150	3	77	143	169	8	69	155
Innerorts	99	3	42	109	119	2	41	104
Außerorts	51	-	35	34	50	6	28	51
Landstraßen II. Ordnung	105	4	42	92	84	4	43	78
Innerorts	67	4	22	56	60	1	28	58
Außerorts	38	-	20	36	24	3	15	20
Andere Straßen	198	2	62	188	188	6	60	177
Innerorts	190	2	60	182	174	6	54	156
Außerorts	8	-	2	6	14	-	6	21
Insgesamt	628	16	257	620	612	27	236	576
Innerorts	473	13	167	468	464	13	159	433
Außerorts	155	3	90	152	148	14	77	143

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober 1977	Oktober 1976	Art der Ursache	Oktober 1977	Oktober 1976
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	768	707	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	32	30
Verkehrstüchtigkeit	105	100	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	5	8
dar.: Alkoholeinfluß	100	96	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	66	89
Falsche Straßenbenutzung	36	43	Verkehrstüchtigkeit	10	12
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	176	151	dar.: Alkoholeinfluß	10	12
Ungenügender Abstand	70	85	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	48	25	Fahrbahn	53	72
Fehler beim Vorbeifahren	-	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	1	-
regelung	123	105	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	94	90	Andere Fehler der Fußgänger	2	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	69	62	4. Straßenverhältnisse	9	12
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	12
sicherung	6	3	Schlechter Zustand der Straße	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	4	5. Witterungseinflüsse	4	3
Überladung, Überbesetzung	-	3	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	3	2
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	3	2
			7. Sonstige Ursachen	1	3
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	856	824

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen <sup>1)</sup> schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	1 115	218	897	675	222	3	3	-	68	54	14	234	180	54
Merzig-Wadern	194	41	153	107	46	2	1	1	27	10	17	33	14	19
Neunkirchen	371	89	282	204	78	2	2	-	27	18	9	90	72	18
Saarlouis	508	134	374	272	102	4	3	1	65	44	21	133	105	28
Saar-Pfalz-Kreis	421	106	315	261	54	3	3	-	49	35	14	98	74	24
St. Wendel	207	40	167	112	55	2	1	1	21	6	15	32	23	9
S A A R L A N D	2 816	628	2 188	1 631	557	16	13	3	257	167	90	620	468	152

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.



#### Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.